

Informationsblatt für die Musik-Arbeitstage 2012

1. Ort

Burg Rothenfels, 97851 Rothenfels, Telefon 09393-99999, www.burg-rothenfels.de

2. Termine und Teilnehmer

Abfahrt am **Montag, 9. Januar** um **9 Uhr**,
Rückkehr am **Mittwoch, 11. Januar** um ca. 12 Uhr:

Chor 7/8 (Herr Häckel)
Instru Bläser (Herr Bruggaier)
Instru Streicher (Frau Walter)
Musterboys (Herr Spahn)
Mustergirls (Frau Voigt)
Perku 5-8 (Herr Spahn)

Abfahrt am **Mittwoch, 11. Januar** um **9 Uhr**,
Rückkehr am **Freitag, 13. Januar** um ca. 16 Uhr:

Bigband (Herr Scior)
Chor 9-13 (Herr Häckel und Frau Voigt)
Orchester (Frau Schmitt-Güngerich und Herr Bruggaier)
Perku 9-13 (Herr Spahn)

3. Kosten und Anmeldung

Die Kosten für die Musik-Arbeitstage betragen für die erste Wochenhälfte **53,00 Euro** pro Person. | für die zweite Wochenhälfte **60,00 Euro** pro Person. Damit sind Übernachtung und Verpflegung (Vollpension) abgegolten. Die Fahrtkosten übernimmt der „Verein für Studienfahrten“! **Anmeldeschluss ist am Freitag, 9.12.2011** (Abgabe bei den Neigungsgruppen-Leiterinnen und -leitern). Der Teilnahmebeitrag ist möglichst umgehend, spätestens jedoch bis zu diesem Termin zu überweisen auf das

Konto 12 02 01 14 36 bei der **Frankfurter Sparkasse (BLZ 500 502 01)**, Empfänger: **Dietrich Stein**

Als Verwendungszweck geben Sie bitte die folgenden Daten vollständig an:

Name, Vorname, Klasse und Neigungsgruppe der Schülerin bzw. des Schülers.

Herr Stein aus der Elternschaft hat dankenswerterweise wieder die Kontoführung übernommen!
Ein formloser Antrag auf finanzielle Beihilfe bzw. Ermäßigung für Geschwister kann bis Freitag, 9.12.2011 an Herrn Häckel gerichtet werden (bitte per E-Mail, siehe oben). Im Fall einer Genehmigung ist nur der reduzierte Beitrag zu überweisen.

4. Fahrt, Gepäck und Unterbringung

Die An- und Abreise erfolgt für alle Schülerinnen und Schüler verbindlich mit den von der Fachschaft Musik gemieteten Bussen. Mitgenommen werden sollten:

Bettwäsche (nicht im Preis inbegriffen!) / Handtücher / Waschutensilien / warme Kleidung und Regenjacke / je ein Paar Wander-, Turn- und Hausschuhe / **Noten, Bleistift und Radiergummi / Notenständer** (Pflicht für Orchester-, Instrumentalensemble- und Bigband-Mitglieder!) / Schreibblock, Lektüre, kleine Gesellschaftsspiele, Tischtennisschläger und -bälle bei Bedarf / empfohlenes Taschengeld: nicht mehr als 15,00 Euro (am besten in Münzen, z.B. für Getränkeautomaten).

Mädchen und Jungen sind grundsätzlich in getrennten Zimmern untergebracht. Die Nachtruhe beginnt um 22.00 Uhr.

5. Verhalten, Aufsicht, Gesundheit, Besuche

Der **Konsum von mitgebrachten alkoholischen Getränken** ist in den Räumen und auf dem Gelände grundsätzlich nicht erlaubt. Rauchen ist in der Jugendherberge nur in speziell ausgewiesenen Bereichen gestattet.

Fällt eine Teilnehmerin oder ein Teilnehmer während der Fahrt durch grobe Disziplinlosigkeit oder Missachtung der Anweisungen des Aufsichtspersonals auf, kann sie bzw. er vom Rest der Arbeitswoche und der Teilnahme an zukünftigen Veranstaltungen dieser Art ausgeschlossen und auf eigene Kosten bzw. auf Kosten der Eltern **vorzeitig nach Hause geschickt werden**.

Während der Arbeitswoche kann es Schülerinnen und Schülern ab der Jahrgangsstufe 8 gestattet werden, sich einzeln oder in Gruppen ohne Beaufsichtigung durch Lehrkräfte frei zu bewegen – und zwar Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 8/9 bis spätestens 20.00 Uhr und Schülerinnen und Schülern der Einführungsphase bis spätestens 22.00 Uhr. **Voraussetzung dafür ist die schriftliche Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten auf dem Anmeldeformular**. Wenn Schülerinnen oder Schüler diese Möglichkeit während der Arbeitstage in Anspruch nehmen möchten, müssen sie sich bei der für sie zuständigen Begleitperson, also in der Regel bei der Neigungsgruppenleiterin bzw. dem Neigungsgruppenleiter abmelden. Versicherungsschutz ist nur gewährleistet, wenn die entsprechenden Vorgaben eingehalten werden.

Mit der Unterschrift auf dem Anmeldeformular wird zugleich erklärt, dass die Schülerin bzw. der Schüler von ansteckenden **Krankheiten** frei ist. **Gesundheitliche Einschränkungen**, welche die Belastungsfähigkeit mindern, **organische Leiden** oder die Notwendigkeit regelmäßiger **Medikamenteneinnahme** sind vor Antritt der Fahrt auf vertraulichem Wege der Leiterin bzw. dem Leiter der Neigungsgruppe mitzuteilen.

Die Eltern werden gebeten, von Besuchen während der Arbeitstage abzusehen.